Ein Gleiches

Über allen Gipfeln
Ist Ruh,
In allen Wipfeln
Spürest du
Kaum einen Hauch;
Die Vögelein schweigen im Walde.
Warte nur, balde
Ruhest du auch.

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Anmerkungen[1]; Quelle[2]

[1] *Anmerkungen*: Der Bezug des „Gleichen“ ist Goethes „Wandrer's Nachtlied“ das zuvor entstand.

[2] *Quelle*: Erstellt am 25. Juli 2006.